

Presseinformation

Nahwärme und Glasfaser aus einer Hand: GP JOULE und Corwese schließen Kooperationsvertrag

Das Energiewende-Unternehmen und die Beratungsfirma für Breitbandausbau wollen Synergien nutzen, um Kommunen künftig parallel mit Nahwärme- und Glasfaseranschlüssen zu versorgen

Buttenwiesen, 23. Dezember 2022

Nahwärme und schnelles Internet - künftig können Kommunen beides gleichzeitig verlegen lassen. Durch die Zusammenarbeit von GP JOULE mit der Breitband-Beratungsfirma Corwese wird aus zwei Projekten eines.

„Unser Ziel, sowie das der Firma Corwese, ist es, Partnern und Kunden das bestmögliche Angebot bei den beiden Zukunftsthemen Nahwärmeversorgung und Digitalisierung zu machen“, sagt Felix Schwahn, Leiter von GP JOULE WÄRME. „Ideal ist es, wenn wir dabei Synergien nutzen können.“

So zum Beispiel bei den Tiefbauarbeiten. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, Baumaßnahmen aufeinander abzustimmen. Das Glasfasernetz und das Wärmenetz werden gleichzeitig verlegt. Straßen oder Gehwege müssen so nur einmal aufgerissen werden.

Ein Ansprechpartner für alle Leistungen

Durch die Kooperation arbeiten die Kommunen mit einem einzigen Ansprechpartner zusammen, der sich um die Belange beider Sparten kümmert und dafür sorgt, dass alles - von der Akquise, über die Baumaßnahme bis hin zur Abnahme - aufeinander abgestimmt erfolgt. Die Tiefbaukosten können geteilt werden.

Die Kommunen behalten dabei die größtmögliche Entscheidungsfreiheit - sowohl bei der Wahl des Telekommunikationsunternehmens als auch bei der Betreibergesellschaft der Nahwärme. Auf Wunsch kann sich die Kommune nämlich mit bis zu 50 Prozent an einer Wärmegesellschaft beteiligen und auch den Geschäftsführer stellen. Was den Glasfaserausbau betrifft, können die Städte und Gemeinden die große Expertise der Breitband-Beratungsfirma Corwese nutzen, die Betreiberoffenheit bleibt dabei aber bestehen. „Die Kommunen können sich ihren konkreten Partner frei auswählen“, erklärt Jürgen Schuster, Geschäftsführer der Corwese GmbH.

Kommunen im ländlichen Raum, die eine solch zukunftsfähige Infrastruktur aus schnellem Internet und regenerativen Wärmeversorgung aufbauen, sind bestens für die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte gerüstet. Die Attraktivität der Gemeinde steigt - auch für Gewerbetreibende - genauso wie der Wert jedes einzelnen Hauses.

Bild



BU: Felix Schwahn, Geschäftsführer der GP JOULE WÄRME, und Jürgen Schuster, Geschäftsführer der Corwese GmbH, haben einen Kooperationsvertrag unterschrieben. GP JOULE kümmert sich um die Versorgung mit Nahwärme (im Bild eine Wärmeleitung) und Corwese um den Ausbau der Breitbandversorgung (im Bild mit Mikrorohrverbund).

Bildrechte: GP JOULE, zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über den Kooperationsvertrag mit der Firma Corwese.

Über GP JOULE

GP JOULE ist als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energie-Wertschöpfungskette aktiv: von der Erzeugung bis zur Nutzung - und von der Beratung über die Finanzierung und Projektierung bis zum Bau und Service. GP JOULE produziert und vermarktet Wind- und Solarstrom, grünen Wasserstoff und Wärme und setzt die Energie dort ein, wo es am effektivsten ist: in der Elektro- und Wasserstoffmobilität, in Haushalten und in der Industrie. So gestaltet GP JOULE aus Deutschland heraus seit 2009 das Energiesystem mit Zukunft in Europa. Für eine sichere, unabhängige und nachhaltige Energieversorgung. Für 100 % erneuerbare Energie für alle.

GP JOULE wurde für das Wasserstoffmobilitätsprojekt eFarm mit dem Deutschen Mobilitätspreis 2022 ausgezeichnet.

Über Corwese

Als Bayerns Ansprechpartner Nr. 1 im Bereich Breitbandversorgung ländlicher Räume begleitet die Firma Corwese Kommunen und kommunale Unternehmen in die digitale Zukunft. Gegründet 2009 von Roland Werb als Ingenieurbüro mit 4 Freiberuflern, betreut die Corwese GmbH seit nunmehr 10 Jahren rund 650 Gemeinden in Bayern und anderen Bundesländern. Das breitgefächerte Team besteht mittlerweile aus 33 festangestellten und freiberuflichen Mitarbeitern. Im November 2021 gab Roland Werb die Geschäftsführung an seinen langjährigen Mitarbeiter Jürgen Schuster weiter.

Das interne Potential wird nach der Grundphilosophie des Unternehmens genutzt und stetig gemeinsam weiterentwickelt. Um die Bedürfnisse ganzheitlich abdecken zu können, werden Kooperationen mit starken Partnern geknüpft. „Wir suchen für unsere Kunden nach den besten Lösungen und behalten dabei das große Ganze im Auge.“ Dafür wurde Corwese offiziell mit dem TOP CONSULTANT Award 2019 ausgezeichnet. Schon lange ist Corwese nicht mehr nur auf dem Gebiet der Breitbandberatung und Umsetzung tätig, sondern strebt die ganzheitliche Vernetzung der Kommunen an – Smart Village, eine Zukunft mit unendlichen Möglichkeiten.

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de